

## Gemeinderat Aktuell - 07.11.2011

- Dem Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan des Gewerbegebietes West II wurde vom Gemeinderat zugestimmt.  
Der Vertrag regelt die Durchführung und Finanzierung der Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet West. Dazu gehören im Wesentlichen die Herstellung der öffentlichen Trinkwasser- und Abwasseranlagen, Straßen, Wege und Plätze, sowie auch die Linksabbiegespur an der Bundesstraße 34. Diese Abbiegespur wird vom Regierungspräsidium Freiburg, Dienstsitz Bad Säckingen, als Straßenbehörde des Bundes gefordert. Die jetzige Straße „Im Steinfacht“ wird dann als Einfahrt geschlossen werden.
- Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan und örtlichen Bauvorschriften Gewerbegebiet West II wurde zugestimmt und als Satzung beschlossen. In diesem Gebiet ist der Bau eines Maschinenbaubetriebes geplant.
- Da es zwischen dem Bebauungsplan Gewerbegebiet West I und Gewerbegebiet West II zu Überschneidungen kommt (z.B. Verlegung der Linksabbiegespur an der B 34) muss der Bebauungsplan Gewerbegebiet West I geändert werden. Dazu wurde vom Gemeinderat der Änderungsbeschluss gefasst.
- Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Hofacker zum Neubau einer Garage, Lgb.Nr. 3084, Hofacker 14, Ortsteil Dossenbach, wurde zugestimmt.
- Für die Freiwillige Feuerwehr Schwörstadt wird ein Mannschaftstransportwagen angeschafft. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgt durch den bereits erfolgten Verkauf eines alten Feuerwehrlöschfahrzeuges, durch Spenden und eigene Mittel der Feuerwehr.
- Der inzwischen 20 Jahre alte Kleintransporter der Gemeinde ist defekt, eine wirtschaftlich sinnvolle Reparatur ist nicht mehr möglich. Der Gemeinderat hat beschlossen einen neuen Kleintransporter der Marke Dacia für den Eigenbetrieb Wasserversorgung anzuschaffen.
- Die Beratungen über eine Einbahnstraßenregelung für die Römerstraße haben keine Veränderungen gebracht. Man wird versuchen, vom Einfahrtsbereich Hauptstraße 98 b bis zum Abzweig Schulstraße, Möglichkeiten zur Sicherung der Fußgänger in diesem Bereich zu finden.
- Der Gemeinderat beschloss die Annahme von Kleinspenden in Höhe von 196,85 € für den Kindergarten Dossenbach und die Schule am Heidenstein.  
Der Annahme der Spenden der Firma Sägewerk Frank in Höhe 4.000,-- € und der Firma Wagner in Höhe von 1.000,-- € für die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr wurde ebenfalls zugestimmt.
- Die Wahlhelfer der Volksabstimmung S 21 am 27. November 2011 erhalten eine Entschädigung von 25,-- €/Mitglied, die Helfer für die Briefwahlauswertung 10,-- €/Mitglied.